HINWEIS – BITTE VOR VERSAND LÖSCHEN:

Sofern Sie der Erhöhung widersprechen, kann es passieren, dass der Versorger den Vertrag mit Ihnen kündigt. Dann müssten Sie sich ggf. um einen Neuvertrag bei einem anderen Anbieter bemühen. Dies kann – je nach Region – günstiger oder teurer sein, als die Preiserhöhung vorerst zu akzeptieren. TIPP: Checken Sie vorher die Preise der verfügbaren Neukundentarife – damit Sie im Falle einer Kündigung eine Alternative haben.

Absendername, Absenderstraße, Absender PLZ Ort

Anbietername

Postfach / Straße + Hausnummer

Postleitzahl Musterort

vorab per E-Mail an: [Mailadresse Anbieter]

[Datum]

**Betreff: Ihre Preisänderungsmitteilung**

Kundennummer:   
Vertragskontonummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom [Datum] kündigen Sie an, dass Sie zum [Datum] meine Preise erhöhen.

**Ich halte die angekündigte Preiserhöhung für unwirksam, weise diese ausdrücklich zurück und fordere Sie auf, mich zu den vertraglich vereinbarten Preiskonditionen weiter zu beliefern.**

Künftige Zahlungen meinerseits erfolgen daher nur noch ohne Anerkennung einer Rechtspflicht

**unter Vorbehalt der Rückforderung (Ausschluss § 814 I BGB),**

dies gilt sowohl für Abschläge als auch für Zahlungen auf Schlussrechnungen. Die Rückforderung von etwaig zu viel gezahlten Beträgen behalte ich mir ausdrücklich vor, ebenso wie die weitere Geltendmachung sonstiger Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis.

**Ich fordere Sie zudem auf, Ihre angekündigte Preiserhöhung – sofern Sie daran festhalten wollen – zunächst umfassend, sachlich und fundiert zu begründen.**

Vorsorglich teile ich jetzt schon mit, dass ein pauschaler Verweis auf die Kostensteigerungen am Beschaffungsmarkt an dieser Stelle nicht ausreichend ist, um die konkrete Erhöhung sachlich zu rechtfertigen.

Mit freundlichen Grüßen

[Datum] Unterschrift